



AR97.20-P-0500-03A	Verarbeitung von Dauerunterbodenschutz vor der Lackierung	
--------------------	---	--

Verarbeitungsdaten Dauerunterbodenschutz

Nummer		Dauerunterboden- schutz (dunkelgrau, Kunstkautschuk)
BE97.20-P-1001-02A	Verarbeitungs- daten Dauerunter- bodenschutz	Dauerunterbodenschutz Bestell-Nr. 000 989 20 21
	Spritzviskosität	s -
	Spritzdruck	bar 3,5–5
	Schichtdicke (Trockenfilm)	µm 800–1000
	Trockenzeit überlackierbar	h 4–6
	Objekttemperatur bei Trockenzeit	°C 20
	Trockenzeit überlackierbar	min 45
	Objekttemperatur bei Trockenzeit	°C 80
	Reinigungs- und Lösungsmittel	Washbenzin



Verarbeitungsdaten Dauerunterbodenschutz

Nummer		Dauerunterboden- schutz (grau, wasser- verdünnbare Dispersion)
BE97.20-P-1001-02A	Verarbeitungs- daten Dauerunter- bodenschutz	001 986 46 10
	Spritzviskosität	s -
	Spritzdruck	bar 3–4
	Schichtdicke (Trockenfilm)	µm 800–1000
	Trockenzeit überlackierbar	h ca. 5
	Objekttemperatur bei Trockenzeit	°C 20
	Trockenzeit überlackierbar	min 15–30
	Objekttemperatur bei Trockenzeit	°C 70–80
	Reinigungs- und Lösungsmittel	Wasser

Verarbeitungsgerät

Benennung	Bestell-Nummer	z. B. Firma
-----------	----------------	-------------

Heißluftgerät Jumbotherm Flachdüse mit integriertem Schaber	K-25-R mit Temperatursteuerung 283 0199 – 024	Firma Zinser Schweißtechnik GmbH Postfach 14 40 D-7333 Ebersbach/Fils Tel.: (07163) 3064-66 ??????
Ersatzschaber	285 0035 – 010	

Verarbeitungsgerät

Sprühpistole für Schraubdosen	z. B. Teroson record-Sprühpistole Artikel-Nr. 10684 N oder SATA-UBE
-------------------------------	---

Verarbeitungsgeräte

Für 1-kg-Einwegschrabdose	Sprühpistole für Schraubdosen, z. B. Teroson-record-Sprühpistole Artikel-Nr. 106 84 N oder SATA-UBE
Für 30-kg-Kanister Druckgefäß	Farbüberdruck 3–4 bar, Zerstäuberüberdruck 3–4 bar, Spritzdüse 3–4 mm, Schlauchdurchmesser innen mindestens 20 mm
Airless-Gerät	Spritzüberdruck 100–250 bar, Spritzdüse 0,4–0,6 mm

Allgemeines

Sämtliche Flächen, welche mit Dauerunterbodenschutz versehen werden sollen, sind grundsätzlich zu reinigen (möglichst mit Dampfstrahlgerät), vor allem sind Wachs- und Ölrreste zu entfernen. Evtl. lose PVC-Stücke sauber entfernen.

Korrodierte Stellen sind blankzuschleifen und mit 2K-EP-Grundierfüller oder 2K-MS-Füller zu grundieren.

A Dauerunterbodenschutz (Kunstkautschuk), dunkelgrau

Anwendung

Der Dauerunterbodenschutz ist auf Kunstkautschuk-Basis aufgebaut und zur Verarbeitung für Kotflügel-Unterteile und am Unterboden sowie für Übergänge zum Original-Serie-PVC-Unterbodenschutz geeignet.

i Für Abdichtarbeiten (Nahtabdichtung) ist dieses Material nicht geeignet.

i Verarbeitungsdaten unbedingt einhalten, sonst tritt beim Versprühen des Materials die sogenannte Flocken- bzw. Fusselbildung auf.

Zum Entfernen des PVC-Materials und Nahtabdichtung eignet sich ein Heißluftgerät und eine Flachstrahldüse mit integriertem Schaber oder rotierenden Drahtbürsten.

⚠ Dauerunterbodenschutz nicht auf Aggregate spritzen.

Lieferzuständigkeit:

Vertragsfirmen, Großvertreter Inland und Generalvertretungen Ausland beziehen beim Hersteller.

Niederlassungen bestellen wie üblich über MBVD/TWP.

⚠ Sprühpistole nach Gebrauch mit Lösungsmittel durchblasen. Luftbohrung am Einschraubgewinde freimachen. Verstopfte Sprühpistole kann zum Platzen der Dose führen.

Verarbeitungsgerät

Sprühpistole für Schraubdosens.

B ^ Dauerunterbodenschutz, grau (wasserverdünnbare Dispersion)

Anwendung

Der Dauerunterbodenschutz ist eine wasserverdünnbare Dispersion, welche gute korrosionsschützende Eigenschaften besitzt und zur Verarbeitung am Unterboden, Kotflügel-Unterteilen sowie an der Außenhaut geeignet ist.

Hinweis

Für Übergänge zum Original-Serien-PVC-Unterbodenschutz und zu Abdichtarbeiten (Nahtabdichtung) ist dieser Dauerunterbodenschutz nicht geeignet (unzureichende Haftung und Reißbildung).

Soll Dauerunterbodenschutz an der Außenhaut verarbeitet werden (z. B. Vorderkotflügel unter dem Stoßfänger, Längsträger am Einstieg, Hinterkotflügel, unter dem Stoßfänger usw.), so ist das Material mit 5% Wasser zu verdünnen, um besseren Verlauf zu erzielen.

Der Dauerunterbodenschutz kann nach dem Trocknen naß geschliffen werden. Dies ist besonders bei Übergangszonen zu beachten, damit sich keine Ansätze in der Decklackierung abzeichnen.

Der Dauerunterbodenschutz trocknet schnell zu einem wasserund lösungsmittelbeständigen Film an. Deshalb ist die Spritzpistole bei Pausen und zum Arbeitsende in Wasser zu legen. Vor Wiederverwendung ist die Luftklappe mit Mineralöl zu benetzen, damit der Spritznebel nicht antrocknet.

An der Karosserie lassen sich Spritznebel bis zu 10 Minuten noch mit einem feuchten Lappen entfernen. Ist der Spritznebel etwas länger angetrocknet, so ist dem Reinigungswasser ca. 0,5% Geschirrspülmittel zuzusetzen.

Nach ca. 1 Stunde kann der Spritznebel nur noch mit Schleifpapier, Körnung P1200, und anschließendem Polieren entfernt werden.

Verarbeitungsgeräte

Sprühpistole für Schraubdosens für 1 kg-Einwegeinschraubdosens.

Nach abgeschlossener Arbeit sind die Arbeitsgeräte gründlich mit **Wasser** zu reinigen.